

1x Zell am See - immer Zell am See

Wenn einer eine Reise macht, dann kann er was erzählen,
so geht's auch mir und deshalb will ich Euch damit ein ganz
klein wenig quälen.

Lang gedauert hat die Fahrt bis zu unser´m Ziel
dem Hotel Alpenblick in Zell am See
doch die sehr nette persönliche Begrüßung und das
hervorragende Essen,...da war die Müdigkeit schnell wieder
passee

Am nächsten Tag ging es hoch zur Schmittenhöhe
und Friedhelm musste uns nicht hüten wie einen Sack Flöhe.
Wir folgten ihm bei Fuß ganz brav,
brauchten nur eine Berg- und Talfahrt, das konnten wir fast
im Schlaf.

Dann folgte ein Besuch in Zell am See
da gab's auch viel zu sehen
doch dann ging's an Bord der Kaiserin Elisabeth
und wir stachen in See
die Schifffahrt sie war wirklich schee.

Auf der Großglockner Hochalpenstrasse
ging es zu Österreichs höchstem Berg
bis zur Kaiser Franz Josef Höhe
Vom Pasterzengletscher sah ich kein Stück
doch manche schwebten dafür im Murmeltierglück.
Der Friedhelm hatte ein Erlebnis der besonderen Art....jooo
denn eine fremde Dame benutzte für große Geschäfte sein
Busklo.

Vom Almatrieb in Söll war ich hungerissen,
doch fast hätt' ne Kuh mir die Hose vollgeschissen.

Tags darauf mit dem Käckelbus und Bus und Schrägaufzug
und Bus wir fuhren

Bis hoch zu den Hochgebirgstauseen nach Kaprun
die herrliche Landschaft, das Steinerne Meer, das klare
Stauwasser,

da hatten Hirn und Augen wieder viel zu tun.

Und auf der Fürthermoaralm empfing man uns dann
mit regionalen Spezialitäten vom Besten, Mann oh Mann.

Und Abends dann der Seezauber am Zeller See
mei, war dös wunderschee

Im Takt der Musik das Wasser tanzte

Laser- und Lichtinstallationen erhellten den Abendhimmel
mit Liedern von Falco und Udo Jürgens

Am Montag stand der Hochkönig auf dem Plan,
doch zunächst fuhren wir die Sprungschanze in Bischofshofen
an

weiter ging's zum Hochkönig und wieder auf eine Alm
und dann zum spitzen Kirchturm nach Maria Alm.

Ohne den Spruch des Tages ging es gar nicht erst los,
der Friedhelm hatte immer einen parat, auch das war wirklich
famos.

Und einen einheimischen Reiseleiter konnten wir uns sparen,
hatten wir doch unseren Friedhelm dabei, er kennt die
Gegend, fährt hierher schon seit mehr als 45 Jahren.

Ob Tennengebirge, Großglockner, wilder Kaiser oder
Steinernes Meer
die Berge in Österreich beeindruckten wirklich sehr.

Es war meine bisher schönste Fahrt mit Käckels auf Reisen
das kann ich heute ohne Übertreibung anpreisen
Ähnlich wird es Euch allen ergehen, aber das ist auch das
Bestreben
die Käckels bescheren uns herrliche Zeiten in unserem Leben.

Drum danken wir Dir, lieber Friedhelm, die Zeit in den Bergen
war toll.

Unser Dank, wir haben alle zusammengelegt, der Umschlag
hier ist voll

mit Mäusen, Kohle und Moos, so nimm ihn denn hin
danach steht uns zum Abschluss der Sinn
wir wünschen Dir ganz unumwunden:
mach Dir damit doch auch mal ein paar schöne Stunden.

Du gabst diese Woche - wie immer - das Beste
dafür danken sehr herzlich Deine Reisegäste.